

**49. EAK-Bundestagung:
Thomas Rachel MdB mit großer Mehrheit als
EAK-Bundesvorsitzender wiedergewählt**

Auf der **49. Bundestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)** ist der **Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel MdB** heute in Berlin mit großer Mehrheit erneut zum Bundesvorsitzenden des EAK gewählt worden. Die auf der Tagung ebenfalls anwesende **Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB** dankte Rachel für die gute Zusammenarbeit und gratulierte ihm zu dem beeindruckenden Wahlergebnis.

95,89 Prozent der Delegierten aller EAK-Landesverbände **stimmten für Rachel** und bestätigten ihn damit im Amt. In seiner Rede vor den rund **450** anwesenden **Delegierten und Gästen** machte Thomas Rachel deutlich, dass eine Politik auf der Basis evangelischer Verantwortung aktueller denn je sei. Er unterstrich die bleibende Bedeutsamkeit des etablierten Staats-Kirchen-Rechtes und kritisierte die wachsenden religionskritischen und radikal säkularen Tendenzen, insbesondere inmitten von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD. Rachel machte demgegenüber deutlich: „Wir wollen deutlich machen, dass auf die Union auch weiterhin politisch Verlass ist, wenn es um den Schutz dieser bewährten Kooperation zwischen Kirche und Staat geht.“

Als **stellvertretende EAK-Bundesvorsitzende** wurden die thüringische Ministerpräsidentin **Christine Lieberknecht MdL**, der Parlamentarische Staatssekretär **Christian Schmidt MdB**, der Ministerialdirektor **Dieter Hackler**, der hessische Landtagspräsident **Norbert Kartmann MdL** sowie der Rechtsanwalt **Hans-Michael Bender** gewählt. Außerdem verabschiedete der **EAK-Bundesvorstand** heute in Berlin eine Resolution unter dem Titel: „Die bewährte Partnerschaft von Kirche und Staat.“

Der EAK vertritt als Sonderorganisation die knapp 200.000 evangelischen Christen in CDU und CSU.